world insight®



Do., 02.12.21 - Mo., 13.12.21 | 12 Tage ab € 1.599,-

AktivPlus

Portugal: Madeira AktivPlus

Zu Fuß durch grandiose Berglandschaften

Highlights

› Stand-Up-Paddling Workshop im Naturschutzgebiet Garajau

› Skywalk und Steilklippe Cabo Girão

› die traumhafte Natur von unterschiedlichen Standorten aus entdecken

› spektakuläre Küstenwanderung auf der Halbinsel Ponta de São Lourenço

› den Sonnenaufgang vom Pico do Arieiro bewundern

› das Zentralmassiv auf zwei unvergesslichen Gebirgswanderungen erleben

Für Naturfreunde ist die Insel ein Traum: Wer zu Besuch kommt, sollte die Wanderschuhe unbedingt einpacken! Unsere Levada-Wanderungen und tolle Bergtouren von unterschiedlichen Standorten aus sorgen für unvergessliche Momente und zeigen uns die Vielfalt der Landschaft auf der Insel: So trekken wir durch Hochebenen, Terrassenfelder und kleine Dörfer, staunen über die vulkanischen bunten Gesteinsformationen auf der kargen Halbinsel Ponta de São Lourenço und können uns tags darauf am satten Grün der Eukalyptus- und Lorbeerwälder und mit Farn übersäten Berghänge gar nicht satt sehen. Einen magischen Moment erleben wir, wenn wir auf dem Gipfel des 1.818 Meter hohen Pico do Arieiro die Sonne aufgehen sehen und es kaum noch erwarten können das Gipfelkreuz des Pico Ruivo zu erklimmen! Unsere Wanderung durch das Zentralmassiv über den Bergkamm bis zum Encumeada Pass ist sicherlich kein Spaziergang – jede Anstrengung wird jedoch mit atemberaubenden Ausblicken belohnt. Abkühlung gibt es bei unserem Workshop auf dem Stand-Up-Paddling und wer möchte, kann in Porto Moniz in die natürlichen Lavapools springen. Freizeit für einen Stadtbummel durch Funchal oder Ribeira Brava haben wir zwischendurch mit eingeplant, hübsche Cafés und Restaurants, meist mit Meerblick, laden überall zum Verweilen ein. Entdeckt gemeinsam mit uns den "schwimmenden Garten im Atlantik", intensive Naturerlebnisse sind auf dieser Reise garantiert!

Tag 1 - Do., 02.12.21
Frankfurt – Funchal

Willkommen auf der Blumeninsel!

Mit deiner inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du umweltfreundlich die Mainmetropole, von wo aus unser Flug via Lissabon auf die Insel Madeira abhebt. Am Flughafen werden wir von unserem Reiseleiter mit einem Lächeln und einem "Olá, bem-vindo" begrüßt. Ein kurzer Transfer von etwa 20 Minuten bringt uns zu unserer Unterkunft in Funchal mitten im historischen Zentrum. Wer Lust hat, kann von hier am Abend noch in die Stadt schlendern, in nur wenigen Gehminuten erreicht ihr die Fußgängerzone oder auch die Promenade mit zahlreichen Restaurants und Cafés.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: do Centro* in Funchal | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Fr., 03.12.21
Funchal

Auf dem Board entlang der Küste

Heute Vormittag entdecken wir gemeinsam das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des kleinen Archipels. Zu Fuß starten wir gegen 09:00 Uhr direkt vom Hotel aus durch die hübsche Innenstadt und erreichen nach einem kurzen Spaziergang den berühmten Mercado do Lavradores. Die blau-weißen Kachelbilder, sowie der schöne begrünte Innenhof machen die Markthalle so besonders - das Warenangebot ist riesig und die Stände sind vollgepackt mit vielen Leckereien, durch die wir uns durchprobieren können. Östlich der Markthalle und nur ein paar Schritte entfernt liegt die Altstadt: Wir schlendern vorbei an den bunt bemalten Türen des Kunstprojektes und wer möchte, kann hier einen leckeren Poncha, das traditionelle Getränk der Insel, probieren - dein Reiseleiter weiß, wo er am besten schmeckt! Entlang der neu angelegten Promenade spazieren wir zurück in die Stadt mit ihren kleinen Stadtgärten und hübschen Plätzen, auf dem Programm stehen: die Kathedrale, das Rathaus, die Jesuitenkirche, die Universität, das im 1888 im klassizistischen Stil erbaute Theater und der Stadtpark Santa Catarina mit den farbenprächtigen Beet-Anlagen. Nach unserer Mittagspause geht es für uns aufs Wasser und rauf aufs Stand-Up-Paddle-Board – erkundet die Küste rund um das Garajau-Naturschutzgebiet auf unserem etwa 4-stündigen Workshop! Die Tour wird von einem erfahrenen Trainer begleitet, sie ist ein einmaliges Erlebnis und auch für diejenigen ohne Vorkenntnisse geeignet.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: do Centro* in Funchal | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Sa., 04.12.21
Funchal – Cabo Girão – Ribeira Brava – Funchal

Skywalk am "Kap der Umkehr"

Heute schnüren wir erstmals unsere Wanderschuhe! Ein kurzer Fußweg bringt uns zu der Haltestelle und gemeinsam mit unserem Reiseleiter nehmen wir den öffentlichen Bus, der uns nach Camara de Lobos bringt. Hier wartet ein Highlight auf uns: Der Skywalk am Cabo Girão, eine Steilklippe mit einer Höhe von rund 580 Metern, die zu den höchsten der Welt gehört. Der Blick durch die gläserne Plattform ist schwindelerregend

und beeindruckend zugleich, entgehen lassen solltest du ihn dir nicht! Direkt von hier startet unsere Wanderung entlang der Levada do Norte, die ins Dorf Boa Morte bei Ribeira Brava führt. Levadas, die Bewässerungskanäle der Insel, werden uns auf unserer Reise ständig begleiten, denn Madeira verfügt über ein 2.150 km langes Netzwerk - unglaublich auf dieser kleinen Insel! Durch Eukalyptus- und Kiefernwälder und vorbei an kleinen Terrassengärten genießen wir immer wieder fantastische Aussichten aufs Meer. Wir durchqueren kleine Dörfer und begegnen hier der madeirensischen Lebensfreude: Bauern, die uns freundlich grüßen oder spielende Kinder, die an den Wasserbecken toben. Ein kurzer Abstieg bringt uns nach Ribeira Brava, das an der Mündung des gleichnamigen Flusses liegt - auf Deutsch bedeutet der Name auch "wilder Fluss". Erkundet die kleine Stadt auf eigene Faust und stärkt euch mit einem Galão, dem portugiesischen Milchkaffee, oder auch einem Snack in einem der vielen Cafés an der Promenade! Zurück in die Inselhauptstadt bringt uns wieder der Bus.

3,5 h (13 km ↑ 130 m ↓ 130 m)

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: do Centro* in Funchal | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - So., 05.12.21
Funchal – Machico

Madeiras erste Hauptstadt

Heute wird gleich der Wanderrucksack mit gepackt, unser Hauptgepäck bringt unser Busfahrer in die nächste Unterkunft, während wir für unsere Wanderung unterwegs aussteigen. Hoch über Machico führt unsere Tour entlang der Levada do Caniçal durch teils besiedeltes Kulturland sowie durch tief eingeschnittene stille Täler mit ursprünglicher Natur. Besonders reizvoll zeigen sich die Seitentäler der Ribeira de Machico im Frühjahr zur Zeit der Akazienblüte. Wir genießen die Aussicht auf die Stadt Machico und den blauen Atlantik im Hintergrund und staunen über die Vielfalt an Obst und Gemüse in den üppigen Gärten und Terrassen am Wegesrand. Für eine kleine Pause bieten freundliche Bauern am Wegesrand Bananen und andere Früchte an, einkehren können wir auf halber Strecke in einer landestypischen Snackbar. Gegen Mittag nehmen wir dann den öffentlichen Bus ins Zentrum der ersten Hauptstadt Madeiras, nach Machico, wo die Entdecker der Insel im Jahr 1419 das erste Mal das Land betreten haben. Die Stadt liegt geschützt in einer Bucht und ist aufgrund seiner breiten Promenade und dem angelegten Sandstrand sehr beliebt bei den Einheimischen - zahlreiche Cafés laden hier zum Verweilen ein. Schlendert durch die engen, kopfsteingepflasterten Straßen, bestaunt die beiden Festungsanlagen und genießt am Abend die Spezialitäten des Ortes in einem der Restaurants: Sopa de Trigo (Weizensuppe) und Carne de Vinho e Alhos (in Wein und Knoblauch gegartes Fleisch) - guten Appetit!

3,5 h (12 km ↑100 m ↓ 100 m)

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Amparo in Machico | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Mo., 06.12.21
Machico – Ponta de São Lourenço – Caniçal – Machico

Spektakuläre Küstenwanderung

Gut eingecremt und mit Sonnenschutz starten wir heute unseren Ausflug - eine Wanderung über die Halbinsel Ponta de São Lourenço zum Ostkap Madeiras. Die karge Vegetation und die spektakulären vulkanischen bunten Gesteinsformationen bieten einen tollen Kontrast zum Rest der Insel. Die warmen Farben des Bodens und der Felsen leuchten vor dem Blau des Atlantiks. Der Weg durch das Naturschutzgebiet über gesicherte Wegabschnitte ist gut zu bewältigen und die kleinen Madeira-Mauereidechsen kreuzen ständig unseren Pfad. Haltet die Augen auf, denn mit etwas Glück können wir hier auch die seltene Mönchsrobbe im Meer planschen sehen. Einen kühlen Drink bekommen wir in der Casa do Sardinha, die wie eine kleine Oase unter Palmen und mit Picknicktischen in der Landschaft liegt. Du hast sicherlich noch Power, um den letzten steilen Anstieg zu bezwingen, bevor es auf gleichem Weg wieder zurück zum Parkplatz geht. Ein spätes Mittagessen können wir uns im nahegelegenen Caniçal schmecken lassen - Spezialitäten wie der schwarze Degenfisch mit Bananen oder auch Napfschnecken stehen hier auf der Karte! Die kleine Stadt war bis 1981 die einzige Walfangstation der Insel, mit dem gesetzlichen Verbot wurde das Gelände in einen Handelshafen umgewandelt. Wir unternehmen einen kleinen Spaziergang durch die Straßen und entlang der Promenade bis zum Walmuseum - die Ausstellung ist sehenswert und informiert uns anschaulich über die Geschichte des Walfangs und über Maßnahmen zum Schutz des Meeres. Am späten Nachmittag sind wir zurück in Machico.

3,5 h (8 km ↑100 m ↓ 100 m)

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Amparo in Machico | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Di., 07.12.21

Machico – Porta da Cruz – Santo António da Serra

Madeiras wilde Nordküste

Eine abwechslungsreiche Wanderung an der Nordküste erwartet uns heute. Direkt vom Hotel aus kämpfen wir uns zu Fuß, zunächst entlang einer Levada, dann auf einem schmalen Wanderpfad immer weiter hoch, bis wir die Boca do Risco - übersetzt "gefährliche Öffnung" - erreichen. Der Blick auf die Steilküste, die vom Wind und den Wellen des Atlantiks geprägt ist, ist unbeschreiblich - was für eine Kulisse! Wir folgen weiter dem alten Küstenweg, der früher von der Bevölkerung als Verbindungsweg nach Porto da Cruz genutzt worden ist, obwohl er in schwindelerregender Höhe über dem Meer verläuft und teilweise in die senkrecht abfallenden Wände geschlagen wurde. Der Weg ist steinig und inzwischen an den schwierigsten Stellen mit Drahtseilen gesichert. Auf unserem Weg nach Westen führt uns der Pfad mit leichtem Auf und Ab durch eine abwechslungsreiche Flora und je nach Regenmenge sind einige kleinere Bäche zu überqueren. Ein letzter steiler Abstieg bringt uns wieder auf Meeresniveau und wir haben unser Ziel mit Porto da Cruz erreicht. Der Ort ist bekannt für die Verarbeitung von Zuckerrohr und in der "Casa do Rum" könnt ihr den edlen Tropfen gleich beim Erzeuger kaufen - ein schönes Mitbringsel für die Daheimgebliebenen! Wir löschen unseren Durst in einer der Strandbars und schauen zurück auf die spektakuläre Nordküste, die von hier unten unüberwindbar aussieht - doch wir haben es geschafft und können stolz auf uns sein! Ein kurzer Transfer bringt uns am späten Nachmittag in unser schönes Landhotel, das von Bergen und üppigen Gärten umgeben ist. Authentische madeirische Küche findet ihr im hoteleigenen Restaurant.

6 h (12 km ↑500 m ↓ 500 m)

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Rural A Quinta* in Santo António da Serra | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Mi., 08.12.21

Santo António da Serra – Camacha – Santo António da Serra

Zentrum der madeirischen Korbflechtkunst

Nach einem stärkenden Frühstück schnüren wir erneut die Wanderschuhe - heute erkunden wir ein Teilstück der Levada dos Tornos. Wir trekken durch Eukalyptus- und Lorbeerwälder vorbei an kleinen Picknickplätzen, Bächen und versteckten Wasserfällen und halten die Augen nach den kleinen Madeira-Buchfinken auf, die hier oft recht zutraulich sind. Der Weg wird je nach Jahreszeit von prächtigen Schmucklilien gesäumt - die Liebesblume scheint hier zu wachsen wie daheim unser Gras. Auf dieser Strecke passieren wir einige Tunnel – Taschenlampe nicht vergessen! Endpunkt der Wanderung ist Camacha, das insbesondere für seine Korbflechterei bekannt ist. Wir schauen den Handwerkern bei der Arbeit über die Schultern und haben natürlich auch Gelegenheit ein schönes Stück zu erwerben - die Auswahl im Estalagem Café O Relógio ist groß und außergewöhnlich! Die Buslinie 77 bringt uns in etwa 30 Minuten zurück nach Santo António da Serra. Lust auf eine Partie Golf oder willst du doch den Tag gemütlich auf der Terrasse mit einer Bica und einem Pasteis de Nata ausklingen lassen?

5 h (16 km ↑250 m ↓ 250 m)

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Rural A Quinta* in Santo António da Serra | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Do., 09.12.21

Santo António da Serra – Pico do Arieiro – Pico Ruivo – Santana

Unterwegs auf der Königsetappe

Heute heißt es früh raus aus den Federn - es wartet wieder ein Tag voller Highlights auf uns! Noch vor Sonnenaufgang stehen wir auf dem Gipfel des zweithöchsten Berges der Insel, dem Pico do Arieiro mit 1.818 Metern. Ganz gespannt warten wir darauf, dass die ersten Sonnenstrahlen es durch die Wolkenwand unter uns schaffen und die Landschaft zum Glühen bringen - welch eine atemberaubende Kulisse und magischer Moment! Heute ist neben der Aussicht auf die unglaubliche Bergwelt auch unser Weg mehr als spektakulär: über schmale Grate, durch Tunnel, dicht an Felswänden entlang und auf in Stein gemeißelte Treppen. Auf unser Ziel, den Pico Ruivo und höchsten Gipfel Madeiras mit 1.862 m, haben wir nach kurzer Zeit bereits einen fantastischen Blick. Auf dem letzten Stück müssen wir nochmals ein paar anstrengende Treppen nach oben kraxeln. Wenn wir dann am Gipfelkreuz stehen und den fantastischen Ausblick auf die umliegenden Berge und die Küste genießen, haben wir jede Anstrengung vergessen! Wir nehmen uns etwas Zeit, um die Szenerie auf

uns wirken zu lassen, bevor wir den letzten Abstieg bis nach Achada do Teixeira auf uns nehmen - hier wartet unser Busfahrer schon auf uns. Santana und unsere Unterkunft im Zentrum des Ortes erreichen wir am späten Nachmittag. Selbst bei kühleren Temperaturen können wir hier noch das Hallenbad, Spa und Jacuzzi genießen.

5,5 h (12 km ↑730 m ↓ 1.000 m)

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: o Colmo* in Santana | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Fr., 10.12.21
Santana – São Vicente – Porto Moniz – Santana

Unterirdische Höhlen und Lavapools

Es gibt noch so viel zu sehen und zu erkunden und so treffen wir uns heute gegen 09:00 Uhr an unserem Bus. Hier im Norden zeigt sich Madeira mal wieder wild und ursprünglich und man findet Postkartenmotive, wo immer man hinblickt. Auf unserer Fahrt entlang der Nordküste werden wir immer wieder an Aussichtspunkten stoppen und Zeit zum Fotografieren und Genießen haben, denn hinter jeder Kurve eröffnet sich ein neuer Blick: Spektakuläre Steilküsten, die von den Wellen umtost werden und grüne Berghänge mit ihren Weinbergen und überzogen mit Blumen, Farnen und Lorbeerbäumen. Dahinter das blaugrüne Farbenspiel des Atlantiks! Unseren ersten Stopp legen wir in dem hübschen Städtchen São Vicente ein, das malerisch zwischen den Berghängen liegt. Wir schlendern gemeinsam durch die schmalen Gassen und den mit Blumen geschmückten historischen Ortskern bis zur kleinen Capela Calhau. Dann das Wahrzeichen der Stadt, die Kirche aus dem 17. Jahrhundert mit ihren beeindruckenden Fliesentafeln, Holzschnitzereien und Deckengemälden. Der anschließende Besuch der gut beleuchteten Grotten mit ihren unterirdischen Höhlen, die durch Lavaströme entstanden sind sowie die dazugehörige Ausstellung und 3D-Vorführung des Vulkanologie-Zentrums lassen uns sehen und verstehen, wie die Insel geologisch entstanden ist. In der Nähe des kleinen Küstenortes Seixal halten wir an einem Wasserfall, der von den Einheimischen den romantischen Namen "Véu da Noiva - Brautschleier" erhalten hat. Der etwa 62 Meter hohe Katarakt gleitet nicht im freien Fall, sondern über einen Felsen sanft in die Tiefe. Warum er diesen Namen hat, erklärt euch euer Reiseleiter! Von hier sind es nur noch 10 km bis Porto Moniz wo wir den restlichen Tag frei haben. Schlendert entlang der Promenade mit ihren zahlreichen Restaurants und Bars, besichtigt die Kirche Nossa Senhora da Conceição oder die Festung São João Baptista, in dem auch das Aquarium besucht werden kann. Hier bekommt man einen guten Eindruck von der Unterwasserwelt Madeiras. Wer relaxen möchte, taucht einfach in den Naturschwimmbecken ab! Am Abend geht es zurück nach Santana.

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: o Colmo* in Santana | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Sa., 11.12.21
Santana – Encumeada Pass – Funchal

Zu Fuß durch das Zentralmassiv

Gestern konnten wir unsere Akkus aufladen und so starten wir voller Energie – ein weiterer Trekkingtag durch die Bergwelt wartet auf uns. Los geht es auf bekanntem Weg am Achada do Teixeira, nach einer kurzen Strecke biegen wir jedoch auf den Wanderweg PR 1.3 Richtung Encumeada Pass ab. Wir durchqueren heute mit dem zentralen Bergmassiv und dem Lorbeerwald zwei Ökosysteme, die beide zum "Natura 2000 Netzwerk" der EU gehören. Unter ständigen Auf und Ab in einer Höhe von 1.000 bis 1.800 Metern durchstreifen wir unterschiedlichste Landschaften und lernen zahlreiche besondere Pflanzenarten kennen (viele hiervon endemisch), zum Bespiel die Madeira-Zeder oder das Madeira-Knabenkraut. Immer wieder entdecken wir in die Felswände geschlagene Höhlen auf dieser Strecke - wofür diese genutzt wurden, erzählt euch euer Reiseleiter! Je näher wir dem Pass kommen, desto bewusster wird uns, dass wir uns in der Inselmitte befinden: Wir wechseln mehrmals die Kammseite und so haben wir entweder den Blick in die bergigen Landschaften im Süden der Serra d'Água oder in die Täler von São Vicente im Norden der Insel. Hinter der Kreuzung Boca das Torrinhas genießen wir das Panorama auf das "Nonnental" Curral das Freiras unter uns im Kessel. Am Aussichtspunkt könnt ihr in der kleinen Bar einen Kaffee genießen, dann geht es mit dem Bus nach Funchal, wo wir unsere Bleibe für die letzten zwei Nächte beziehen. In den Straßen rund um die Kathedrale und in der Altstadt findet ihr fußläufig viele schöne Lokale.

5,5 h (11,5 km ↑600 m ↓ 1.000 m)

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: do Centro* in Funchal | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - So., 12.12.21
Funchal

Die Inselhauptstadt auf eigene Faust entdecken

Heute geben wir dir frei! Du kannst die Inselhauptstadt nach Herzenslust nochmals auf eigene Faust erkunden. Lasse in einem der unzähligen Straßencafés die Seele baumeln, während du das bunte Treiben um dich herum beobachtest und schlendere entlang der neu angelegten Promenade am Hafen entlang. Unser Tipp: Hier befindet sich die Talstation der Seilbahn, die dich hoch in das malerische Bergdorf Monte bringt. Entspannt kannst du über die hübschen Gebäude der Stadt schweben und einen Blick in die Gemüsegärten der Bewohner erhaschen - die Bucht von Funchal immer im Hintergrund. Hoch über der Stadt thront hier die barocke Wallfahrtskirche der Schutzheiligen von Madeira "Nossa Senhora do Monte". Fußballfans sollten sich das CR7 Museum an der Marina nicht entgehen lassen - der Fußballer Cristiano Ronaldo ist der berühmteste Madeirer und für die meisten Insulaner eine Identifikationsfigur. Du möchtest noch ein wenig Action zum Abschluss erleben? Dann ist eine Canyoning Tour (optional) genau das Richtige für dich! In Gebirgsbächen und Schluchten Hindernisse überwinden, springen, abseilen und unter wunderschönen Wasserfällen schwimmen – Abenteuer pur!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: do Centro* in Funchal | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Mo., 13.12.21
Funchal – Frankfurt

Willkommen zurück

In der Regel am Morgen bringt uns der Flieger mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck am Morgen via Lissabon zurück nach Deutschland. Nutze für deine weitere Heimreise innerhalb Deutschlands kostenfrei die Bahn.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Do., 02.12.21**	**Frankfurt – Funchal**: Flug nach Funchal, je nach Ankunftszeit Freizeit
Tag 2	**Fr., 03.12.21**	**Funchal**: vormittags Stadtrundgang, nachmittags Stand-Up-Paddling Workshop im Naturschutzgebiet Garajau
Tag 3	**Sa., 04.12.21**	**Funchal – Cabo Girão – Ribeira Brava – Funchal**: Stopp am Cabo Girão; Wanderung entlang der Lavada do Norte, Freizeit in Ribeira Brava
Tag 4	**So., 05.12.21**	**Funchal – Machico**: vormittags Wanderung entlang der Levada do Caniçal, nachmittags Freizeit in Machico
Tag 5	**Mo., 06.12.21**	**Machico – Ponta de São Lourenço – Caniçal – Machico**: vormittags Wanderung auf der Halbinsel, am Nachmittag kleiner Stadtspaziergang in Caniçal, Besuch des Walmuseums
Tag 6	**Di., 07.12.21**	**Machico – Porta da Cruz – Santo António da Serra**: ganztägige Wanderung entlang der Küste über Boca do Risco
Tag 7	**Mi., 08.12.21**	**Santo António da Serra – Camacha – Santo António da Serra**: ganztägige Wanderung entlang der Levada dos Tornos, Zeit zur freien Verfügung in Camacha
Tag 8	**Do., 09.12.21**	**Santo António da Serra – Pico do Arieiro – Pico Ruivo – Santana**: ganztägige Wanderung vom Pico do Arieiro über Pico Ruivo bis Achada do Teixeira
Tag 9	**Fr., 10.12.21**	**Santana – São Vicente – Porto Moniz – Santana**: Tagesfahrt entlang der Nordküste, Stadtspaziergang in São Vicente, Besichtigung der Kirche und der Grotten, Stopp am Wasserfall Véu da Noiva bei Seixal, Freizeit in Porto Moniz
Tag 10	**Sa., 11.12.21**	**Santana – Encumeada Pass – Funchal**: Tageswanderung von Achado do Teixeira bis zum Encumeada Pass
Tag 11	**So., 12.12.21**	**Funchal**: Tag zur freien Verfügung und Möglichkeit zu einer Canyoning Tour (optional)
Tag 12	**Mo., 13.12.21**	**Funchal – Frankfurt**: Rückflug nach Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfung gegen Hepatitis A empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Gute Kondition und Gesundheit sowie Trittfestigkeit und ein gewisses Maß an Schwindelfreiheit werden für diese Reise vorausgesetzt. Einige Wanderungen der Reise sind bei schlechter Witterung und vor allem Nebel aufgrund der dann sehr beschränkten Sicht nicht durchführbar. Hierdurch kann es zu Programmänderungen kommen und wir behalten uns vor, wenn möglich Alternativwanderungen durchzuführen. Bei den angegebenen Wanderzeiten handelt es sich um die reinen Gehzeiten. Durch Pausen etc. sind wir an den jeweiligen Tagen insgesamt länger unterwegs.

Verpflegung

Frühstück ist täglich im Reisepreis enthalten. Wir haben bewusst kein Hotel-Abendessen inkludiert, weil man sich in den verschiedenen Orten, oft mit Blick auf den Atlantik, hervorragend und preisgünstig durch die leckere portugiesische Küche probieren kann. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in landestypischen **-*** Hotels, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. Alle Unterkünfte liegen zentral und man erreicht fußläufig die Stadt- bzw. Ortsmitte mit kleinen Geschäften, Restaurants und Bars. Unsere Hotels in Santo António da Serra sowie in Santana verfügen über einen Swimmingpool.

Teilnehmerzahl

5* bis 14
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Flug (Economy) mit TAP Portugal oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Funchal und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise im Kleinbus und öffentlichen Bussen wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 11 Übernachtungen in **–*** im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 11 x F (F=Frühstück)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer an Tag 11, an Tag 12 nur deutsch- oder englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe https://www.world-insight.de/versicherungen/) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2021)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1119 kg CO_2 / 36 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*[1]	ohne Zuschlag
Düsseldorf*[1]	150,00 EUR
Hamburg*[1]	150,00 EUR
München*[1]	150,00 EUR
Berlin*[1]	150,00 EUR
Wien*[2]	199,00 EUR
Zürich*[2]	199,00 EUR

*TAP Portugal
1 - via Lissabon

2 - via Lissabon; Verbindung an manchen Flugtagen nicht verfügbar; wenn verfügbar, dann meist eine Übernachtung in Lissabon notwendig, die nicht im Preis inbegriffen ist.

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
TAP Portugal

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

TAP Portugal:
Hinflug
Frankfurt – Lissabon 06:05 Uhr – 08:15 Uhr
Lissabon – Funchal 10:00 Uhr – 11:45 Uhr

Rückflug
Funchal – Lissabon 09:35 Uhr – 11:15 Uhr
Lissabon – Frankfurt 14:45 Uhr – 18:50 Uhr

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um TAP Portugal-Flüge, die direkt nach Lissabon gehen. Der Abflug/die Ankunft in Deutschland erfolgt zu ähnlichen Zeiten wie von/nach Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.